



In einer Nacht ohne Mond

In einer Nacht ohne Mond

Ein Körper,
nur ein verdammter Körper.
Ich verbeisse mich,
ringe um Luft
und erstickte
an der Gegenwärtigkeit
des Moments.

Lust ist
ein primäres Gefühl.
Eine Adaption des Lebens.
Eine Ausgeburt
meiner Befindlichkeit.
Eine Metapher
meines eingeschränkten Lebens.

Ein Körper,
nur ein verdammter Körper.
Ich lasse von mir ab
und begrabe die
Erleichterung
unter Gedichten
über die Liebe.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!